

SEMO HEKS KICK

Schritt für Schritt Richtung Lehrstelle

Eine berufliche Grundbildung und der Einstieg in die Erwerbsarbeit sind wegweisende Faktoren für eine erfolgreiche und nachhaltige Integration in die Gesellschaft. Für Manche gestaltet sich dieser Übergang als grosse Hürde. «SEMO HEKS KICK» ist ein Brückenangebot, das Jugendlichen und jungen Erwachsenen professionelle Unterstützung auf dem Weg zu einer Lehrstelle bietet. Die Programmteilnehmenden sind in unterschiedlichen Arbeitsgebieten unter Bedingungen tätig, die ihnen ermöglichen, Verantwortung für ihr Projekt «Lehrstellenfindung» zu übernehmen.

Zielgruppe

«SEMO HEKS KICK» spricht Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren an, die über keinen Abschluss auf Sekundarstufe II verfügen. Teilnehmende werden ausschliesslich durch eine Triage-Stelle des Kantons Bern oder ein Case-Management Berufsbildung zugewiesen.

Ziele

Im Zentrum des Projekts stehen junge Menschen, die den Einstieg in die Berufswelt erfolgreich bewältigen wollen. Hierfür bietet ihnen «SEMO HEKS KICK» professionelle Unterstützung. Dieser Weg führt oft über mehrere Etappen. Schnuppereinsätze und kürzere oder längere Praktika in Betrieben sind mögliche Zwischenziele zur Erlangung eines Lehrabschlusses mit Eidgenössischem Berufsattest (EBA) oder Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ).





Aktivitäten

«SEMO HEKS KICK» ist ein Brückenangebot, bei dem sich junge Menschen mit echten Herausforderungen aus der Arbeitswelt konfrontiert sehen. Die Programmteilnehmenden sind in unterschiedlichen Arbeitsbereichen unter Bedingungen tätig, die es ihnen ermöglichen, Verantwortung für ihre Kompetenzen zu übernehmen. So bedienen sie die Cafeteria, kreieren im Atelier Verkaufsartikel, organisieren die Lagerhaltung und den Verkauf, nehmen Anrufe entgegen, sorgen für den Unterhalt, reinigen die Räumlichkeiten und übernehmen Dienstleistungsaufträge für Partnerorganisationen. Während zweier Tage pro Woche besuchen die Teilnehmenden einerseits Kurse in den Grundlagenfächern Mathematik und Deutsch und werden andererseits intensiv im Bewerbungsprozess unterstützt. Mit selbstorganisiertem Lernen (SOL) und regelmässigen Inputs zu Selbst- und Sozialkompetenzen runden wir das Bildungsangebot ab. Die verschiedenen Prozesse bis zum Antritt einer Lehrstelle werden von den Coaches koordiniert. Sie begleiten und fördern die Jugendlichen nach Grundsätzen der Kompetenzorientierung und unterstützen sie dabei, persönliche und berufliche Strategien zu entwickeln und umzusetzen.

HEKS KICK

Finanziert durch:

Arbeitslosenversicherung (ALV), Gesundheits-, Sozial und Integrationsdirektion (GSI), Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU) und Gemeinden via Lastenausgleich

Auftraggeber: Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) des Kantons Bern, Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA)

Kooperation mit:

Jugendspezifischen Fachstellen, gewerblichen Betrieben in der Region, BIZ und weiteren Integrationsprogrammen

Zuweisende Stellen:

Triagestelle und Casemanagement Berufsbildung CMBB des Kantons

HEKS-Nr.: 530.004

Programmleitung:

Ginard Willi und Amanda Hänni

Kontakt:

SEMO HEKS KICK
Bahnhofstrasse 35
3400 Burgdorf

Tel.: +41 34 424 11 18
hekskick@heks.ch
kick.heks.ch
www.kickstore.ch